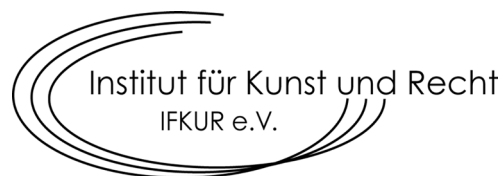




X. HEIDELBERGER
KUNSTRECHTSTAGE

Kunst und Recht - Rückblick, Gegenwart und Zukunft

Freitag und Samstag, den 21. und 22. Oktober 2016
Heidelberger Akademie der Wissenschaften



UNSERE KOOPERATIONSPARTNER



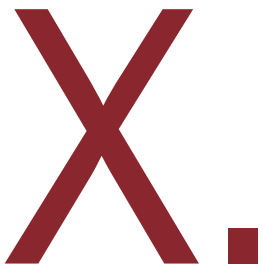


HEIDELBERGER KUNSTRECHTSTAGE

PROGRAMM

FREITAG
21. OKTOBER

- 13.00 Uhr Anmeldung
- 14.00 Uhr Begrüßung „10 Jahre IFKUR“
Dr. Nicolai B. Kemle, Rechtsanwalt
- 14.30 Uhr „Zu- und Abschreibungen von Kunstwerken“
Prof. Dr. Haimo Schack, LL.M. (Berkeley)
Direktor des Instituts für Europäisches und
Internationales Privat- und Verfahrensrecht,
Universität Kiel
- 15.15 Uhr „Das Urheberrecht als Mittel künstlerischer
Postproduktion“
Prof. Dr. Wolfgang Ullrich
Freier Autor, Leipzig
- 16.00 Uhr Pause**
- 16.30 Uhr „Gedanken zur Reform der Limbach-
Kommission“
Prof. Dr. Matthias Weller, Mag. rer. Publ
EBS Universität für Wirtschaft und Recht
- 17.15 Uhr „Provenienzforschung in Theorie und Praxis:
Erwartungen - Möglichkeiten - Grenzen“
Dr. Tessa Friederike Rosebrock
Provenienzforscherin an der Staatlichen
Kunsthalle Karlsruhe
- 18.00 Uhr Empfang
- 19.00 Uhr Gemeinsames Abendessen



HEIDELBERGER KUNSTRECHTSTAGE

PROGRAMM

SAMSTAG
22. OKTOBER

- 09.30 Uhr Anmeldung
- 10.00 Uhr Grußwort der Heidelberger Akademie der Wissenschaften

„Nationale Kunst heute - Betrachtungen zum Kulturgutschutzgesetz“
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Erik Jayme
Institut für ausländisches und internationales Privat- und Wirtschaftsrecht der Universität Heidelberg
- 10.45 Uhr „Grundfragen und aktuelle Brennpunkte des Kulturgutschutzgesetzes“
Prof. Dr. Kerstin Odendahl
Geschäftsführende Direktorin Walther-Schücking-Institut für internationales Recht der Universität Kiel
- 11.30 Uhr Pause**
- 12.00 Uhr „50 Jahre Dürer in New York - Zum Fall Kunstsammlungen zu Weimar vs. Elicofon“
Prof. Dr. Dr. h.c. Kurt Siehr, M.C.L.
Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht Hamburg
- 12.45 Uhr „Grundfragen und aktuelle Brennpunkte des Kunstauktionsrechts“
Priv.- Doz. Dr. Bernhard Kreße, LL.M.
Fernuniversität Hagen
- 13.30 Uhr „Das offene Kunstwerk - Fotografieren und Scannen in Museen, Bericht aus der Praxis“
Prof. Dr. Rupert Vogel
Rechtsanwalt in Karlsruhe und Honorarprofessor an der Universität Mannheim
- 14.15 Uhr Ende der Veranstaltung



Anmeldung Heidelberger Kunstrechtstage 2016

Hiermit melde ich mich / uns für die X. Heidelberger Kunstrechtstage am 21. und 22. Oktober 2016 verbindlich an. Auf Grund der begrenzten Sitzplatzanzahl kann eine verbindliche Reservierungsbestätigung erst nach Zahlungseingang versandt werden. Im Tagungsbeitrag sind Kaffeepausen mit Gebäck und alkoholfreie Getränke enthalten. Der Betrag ist auf das Konto 60669007 bei der Volksbank Kurpfalz H&G Bank, BLZ 672 901 00 zu überweisen (IBAN: DE96 6729 0100 0060 6690 07; BIC: GENODE61HD3). Bitte beachten Sie, dass für Studenten nur 20 Plätze zur Verfügung stehen.

Ich bitte als Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht um Aushändigung eines Fortbildungsnachweises gem. § 15 FAO für die anrechenbaren Stunden im Anschluss an die Veranstaltung, den ich zusammen mit dem Programm der Rechtsanwaltskammer vorlegen kann.

Ich buche folgende Teilnehmer:

_____ Teilnehmer 150,00 € (Mitglied IFKUR e.V. 125,00 €)

_____ Studenten 75,00 € (Mitglied IFKUR e.V. 50,00 €)

Name: _____

Adresse: _____

Anmeldungen per Fax an +49 (0) 6221 – 585 149, per Email an info@ifkur.de oder per Post an:

IMPRESSUM

Institut für Kunst und Recht

IFKUR e.V.

vertreten durch den Vorstand

Dr. Nicolai Kemle

Prof. Dr. iur. Matthias Weller

Kleine Mantelgasse 10

69117 Heidelberg

tel.: +49 (0)6221 585 148

fax: +49 (0)6221 585 149

mail: info@ifkur.de

web: www.ifkur.de

foto: alte brücke heidelberg

© dimitrios papatrechas

